



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

WÄRMEN SIE...

mit erneuerbarer Energie: Die Sonne liefert sie jeden Tag mit aller Kraft – Zeit Sonnenenergie als Heizenergie einzuführen. Wir sagen Ihnen wie!



HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG
WÄRMETECHNIK
www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen.



Kostenlose Bewertung
Immobilienverkauf
061 405 10 90, team-lindenberger.ch

Binningen wechselt zur Defizitbeschränkung – und das Ruftaxi wird nicht gratis

Mit der Defizitbeschränkung bekommt die Gemeinde ein neues Instrument, um die Finanzen zu steuern. Ausser der SVP waren im Einwohnerrat alle dafür. Abgelehnt wurde ein Vorschlag der SP für ein kostenloses Ruftaxi.

Binningen wechselt von der Schuldenbremse zur Defizitbeschränkung. Dies ist die wesentlichste Änderung einer Teilrevision der Gemeindeordnung und des Finanzreglements, die der Einwohnerrat am Montagabend beschlossen hat. «Das Ziel, einen langfristig ausgeglichenen Haushalt zu haben, bleibt sich gleich», betonte Christoph Daniel Maier (FDP), Präsident der Spezialkommission, die das Geschäft vorbereitet hat. Die Defizitbeschränkung sei ein gutes Instrument, um kurzfristige Sparübungen, wie sie früher geschehen sind, abzuwenden, sagte Thomas Schwarb (Grüne/EVP). Für Daniel Setz (FDP) ist wichtig, dass Vorfinanzierungen möglich sind. «Eine langsame und stetige Überschuldung ist nicht möglich.» Richard Bränlich (SP) sagte, die Gemeinde habe ein Vermögen von 25 Millionen, das vernünftig für den Abbau des Investitionsstaus eingesetzt werden könne. Nachdem sich Rahel Amacker (Mitte/glp) dafür ausgesprochen hatte, blieben Hubert Steffen und «seine» SVP die einzigen Kritiker: «Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen.» Für den Antrag der SVP, ein Schuldenverbot einzuführen, stimmte ausserhalb

der SVP niemand. Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi (SP) sagte, die Defizitbeschränkung sei ein gutes Instrument, um die Finanzen zu steuern – kontrolliert und nachhaltig. «Wir laufen nicht ins Verderben.»

Ruftaxi kostet weiterhin 4 Franken

Nach Ansicht der SP soll das Ruftaxi ganzjährig ab 20 Uhr öV-Benutzende von der Haltestelle Kronenplatz bis zu ihrer Haustür fahren. Zudem schwebt der SP vor, dass Leute mit U-Abo oder öV-Einzelticket das Ruftaxi gratis benutzen dürfen. So verlangte es SP-Einwohnerin Brigitte Strondl in einem Postulat. Bisher verkehrt das Ruftaxi nur im Winter ab 20 Uhr und kostet 4 Franken für Erwachsene und 2 Franken für Kinder. Der Gemeinderat wollte die Anliegen der SP übernehmen, was pro Jahr Mehrkosten von 34 600 Franken verursachen würde. Darin inbegriffen sind die Teuerung ab 2025, die längeren Betriebszeiten und tiefere Einnahmen wegen des Gratisangebots.

Lewin Lempert (SP) bezeichnete das Ruftaxi als wichtiges Angebot für Mobilitätsbehinderte, aber auch um sicher

nach Hause zu kommen. 34'600 Franken seien 0,04 Prozent des jährlichen Gesamtaufwands der Gemeinde. Für Aline Glaser (Grüne/EVP) ist das Ruftaxi «ein wichtiger Baustein des öV, aber nur die drittbeste Lösung». Besser wäre es, Taxigutscheine abzugeben, noch besser wäre ein Ortsbus, sagte Glaser.

Thomas Hafner (Mitte/glp) erklärte, die Fraktion stehe hinter dem Ruftaxi mit dem heutigen Angebot. Dass der Gemeinderat einfach die Anliegen der SP übernehme, ohne selbst kreativ zu werden, stört ihn aber. Vielleicht käme ja ein Ausbau zu anderen Betriebszeiten in Frage. Der Unkostenbeitrag müsse bleiben: «Was gratis ist, ist nichts wert und wird zu wenig wertgeschätzt.»

Hubert Steffen (SVP) sind vor allem die Mehrkosten ein Dorn im Auge. Die Fahrgastzahlen seien rückläufig, in Oberwil und Muttenz sei das Ruftaxi abgeschafft worden. Das sei keine Gemeindeaufgabe, die ÖV-Tickets seien ja schon subventioniert. Das Ruftaxi verzeichne 2751 Fahrten, die Hälfte wie vor zehn Jahren, rechnete Kevin Lancashire (FDP) vor. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis sei gegenüber dem Steuer-

zahler nicht fair.

«Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass wir mit wenig Aufwand die Attraktivität des öV steigern können», sagte Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi (SP). «Gemeinden, die das Ruftaxi abgeschafft haben, haben dafür einen Ortsbus.» Auf Antrag der FDP hat der Einwohnerrat das Postulat an den Gemeinderat zurückgewiesen. 16 Einwohner stimmten dafür, 16 dagegen; Einwohnerratspräsident Roman Oberli (SVP) fällt den Stichentscheid für die Rückweisung. So muss der Gemeinderat in Sachen Ruftaxi noch einmal über die Bücher.

In einem Postulat verlangt Thomas Haefele (FDP), unter Einbezug der Binninger Sportvereine eine Analyse zur aktuellen Nutzung und Auslastung von Binnings Sportanlagen vorzunehmen. Dabei sollen auch der zukünftige Bedarf an Sportinfrastruktur sowie Vorschläge zu einer Optimierung der Nutzung und Auslastung abgeklärt werden – ebenso die Zusammenarbeit mit Basel-Stadt und anderen Nachbarn. Das Postulat wurde einstimmig an den Gemeinderat überwiesen. *Rolf Zenklusen*

Ideales Wetter am Binninger Banntag

Der Binninger Banntag fand wie gewohnt an Auffahrt in zwei Rotten, einer langen und einer kürzeren, statt. Die grosse Rotte startete um 10 Uhr bei angenehmem Wanderwetter auf dem Sportplatz Drissel zum 10 Kilometer langen Bannumgang. Mit einem ersten Apéro-Halt auf dem Rebberg St. Margarethen



konnte, nach kurzer Pause, der Umgang Richtung Bottminger Banntagplatz «im Chäppeligraben» fortgesetzt wer-



den. Dort durften die Binningerinnen und Binninger ein feines Mittagessen geniessen, zubereitet und serviert



Impressionen des Banntags

Fotos: rs

vom Turnverein Bottmingen. Frisch gestärkt konnte der Rest des Bannumgangs Richtung Paradieshof in Angriff genommen werden.

Zeitgleich um 13.30 Uhr läutete das Schulglöcklein auf dem Dorfplatz zum Aufbruch der zweiten Rotte, die den kürzeren Weg via Hauptstrasse, Benkenstrasse Richtung Paradieshof vorzogen, angeführt von der Bürgerfahne mit dem neuen Fähnrich Olivier Krem, dem Bürgerratspräsident Jürg Bräutigam und einer Tambourengruppe. Am Weiherbächli durften alle einen Bon für Wurst und Brot und einem Getränk vom Bürgerrat entgegen nehmen.

Für die vielen Gäste auf dem Paradieshof spielte die Metallharmonie Binningen rassige Melodien und eine Alphorn Bläsergruppe umrahmte den Anlass. Wer wollte konnte an einer Feuerstelle den Klöpfer grillieren. Für den Durst sorgten die Vorstadt Glunggi, an einem andere Ständeli konnte man sich mit Süßem verköstigen. Für die kleineren sorgte der Verein Robi Daronga für Spiel und Spass, ein Sicherheitsdienst und der Samariterverein Binningen standen für eventuelle Probleme bereit. Beim gemütlichen Zusammensitzen konnte ein schöner Nachmittag verbracht werden *rs*



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AMTSBLATT

Im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft werden die vom eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Recht vorgesehenen amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Das Amtsblatt erscheint seit 2023 digital und nicht mehr gedruckt. Sie finden das Amtsblatt unter folgendem Link: www.amtsblatt.bl.ch.

BAUGESUCHE

Die laufenden Baugesuche können im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft oder während der regulären Öffnungszeiten auf der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, eingesehen werden.

Politik

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 7. Mai 2024 hat der Gemeinderat unter anderem

- die Aufträge aus der Sitzung des Einwohnerrats vom 29. April 2024 an die Verwaltung erteilt;
- die Medienmitteilung zur Rechnung 2023 gutgeheissen;

- die Fragen der Subkommissionen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2023 beantwortet;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Rückständebericht 2024» in erster Lesung beraten.

Beschlüsse des Einwohnerrats vom 13. Mai 2024

An der Einwohnerratssitzung vom 13. Mai 2024 hat das Parlament folgende Beschlüsse gefasst:

Teilrevision Gemeindeordnung und Teilrevision Finanzreglement

1. Teilrevision Gemeindeordnung und Teilrevision Finanzreglement, Bericht der Spezialkommission Immobilienstrategie, Gesch. Nr. 37/38

1.1. Der Einwohnerrat genehmigt die Teilrevision der Gemeindeordnung in der Fassung der Kommission.

1.2. Der Einwohnerrat beschliesst – vorbehaltlich der Annahme der teilrevidierten Gemeindeordnung durch die Stimmberechtigten – die Inkraftsetzung der teilrevidierten Gemeindeordnung per 1. Januar 2025.

1.3. Der Einwohnerrat genehmigt die Teilrevision des Finanzreglements mit den vorgeschlagenen Änderungen der Kommission.

1.4. Der Einwohnerrat beschliesst – vorbehaltlich der Annahme der teilrevidierten Gemeindeordnung durch die Stimmberechtigten – die Inkraftsetzung des teilrevidierten Finanzreglements per 1. Januar 2025.

1.5. Die Erfahrung mit der Aufteilung der Geschäfts- und Rechnungsprü-

fungskommission soll spätestens 4 Jahre nach Inkraftsetzung, vorzugsweise Mitte der Legislatur, durch die Geschäftsprüfungskommission in einem Bericht geprüft und mit einem Antrag dem Einwohnerrat vorgelegt werden.

1.6. Die Spezialkommission Immobilienstrategie wird aufgelöst.

Parlamentarische Vorstösse

2. Postulat B. Strondl, SP: Eine neue Zukunft für das Binninger Ruftaxi, Gesch. Nr. 122

Das Geschäft wird an den Gemeinderat zurückgewiesen.

3. Postulat BPK: Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf, Gesch. Nr. 73 Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Zwischenbericht des Gemeinderats.

4. Postulat Th. Häfele, FDP: Sportplätze in Binningen heute und in Zukunft, Gesch. Nr. 187

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

Obligatorisches Referendum: Für den Beschluss unter Ziffer 1.1.

Fakultatives Referendum: Für den Beschluss unter Ziffer 1.3.

Ablauf der Referendumsfrist: 17. Juni 2024

Nachrückende in den Einwohnerrat

Für die am 3. März 2024 gleichzeitig in den Gemeinderat gewählten Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte Stephan Appenzeller (SP), Philippe Meerwein (SP), Caroline Rietschi (SP) und Marc Schinzel (FDP) erklärt die Gemeindeverwaltung folgende Personen als Nachrückende gemäss den Wähllisten vom 3. März 2024 als Mitglieder des Einwohnerrats für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2028 als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120):

- Özlem İpek Avvisati, SP
- Erik Schellenberg, SP
- Evelyne Treuthardt, FDP

– Ein vakanter Sitz ist noch in Abklärung.

Zudem hat Luzia Sutter Rehmann (Grüne) mitgeteilt, dass sie auf ihr Einwohnerratsmandat verzichtet. Gemäss Wählliste der Grünen vom 3. März 2024 gilt Thomas Schwarb als Mitglied des Einwohnerrats für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2028 als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

Gegen diese Beschlüsse kann innert drei Tagen seit der Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (vgl. § 83 GpR).

Gemeindeverwaltung

Service public

Eröffnung Gartenbad beim Schloss Bottmingen



Pünktlich zum Pfingstwochenende, am Freitag, 17. Mai 2024, öffnet das Gartenbad beim Schloss Bottmingen erneut seine Tore. Ab 12 Uhr sind alle Besucher/innen willkommen – als kleines Willkommensgeschenk ist der Eintritt an diesem Tag kostenlos! Die Eintrittspreise haben sich nicht verändert, Saisonabos können erneut bezogen werden.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.bottmingen.ch bzw. via QR-Code. Badileiter Stefan Klarer und sein Team empfangen Sie täglich bis am 15. September und wünschen Ihnen eine (hoffentlich) sonnige Saison.



Binningen blüht auf

Binningen Aktiv, eine Gruppe von Freiwilligen, erhöht mit kleinen Projekten im öffentlichen Raum die Aufenthaltsqualität in Binningen.

aktiv Binningen

Nach der Blütenpracht der meisten Sträucher im Frühling gibt es im Sommer wenig farbliche Blickpunkte in den Gärten und entlang der Strassen. Sommerblumen mit ihren Blüten spenden den Bienen und Insekten Nektar und erfreuen die Menschen. Die Aufent-

haltsqualität und das Wohlbefinden werden durch die verschiedenen Farben und Struktur erhöht und die Attraktivität des begrünten Ortes wird gesteigert.

Wir von Binningen Aktiv begrünen Ende Mai das Geländer der Brücke über den Birsig an der Lindenstrasse. Wir laden alle Menschen ein, entlang der Lindenstrasse zu spazieren und die Blütenpracht zu geniessen.

Binningen Aktiv ist eine Gruppe von rund zehn freiwilligen Einwohner/innen, welche sich im Nachgang zum Wirtschaftsforum 2023 gegründet hat. Unser Ziel ist es, Binningen als attraktiven Standort zu fördern. Wir tun dies mit kleinen Projekten im öffentlichen Raum.

Binningen Aktiv



Ende Mai wird das Brückengeländer an der Lindenstrasse mit Sommerblumen verschönert.

Öffnungszeiten Pfingsten

Verwaltung und Werkhof

Die Verwaltung und der Werkhof bleiben am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen.

Hallenbad Spiegelfeld

Samstag, 18. Mai 2024, 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 19. Mai 2024 (Pfingsten), geschlossen

Montag, 20. Mai 2024 (Pfingstmontag), geschlossen

Öffnungszeiten Sauna und Fitness analog Schwimmhalle.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie jeweils unter: www.binningen.ch/hallenbad

Grünabfuhr West- und Ostplateau

Wegen Pfingsten erfolgt die Grünabfuhr auf dem West- und Ostplateau nächste Woche ausnahmsweise am Mittwoch, 22. Mai 2024.

— Baustelleninformationen —

Enzianstrasse

Erneuerung der Gasversorgungsleitungen, Mai bis Juli 2024

Im oben erwähnten Strassenabschnitt erneuern die IWB die Gasversorgungsleitungen mittels Gas-Relining inkl. Hausanschlussleitungen.

Durch die Grabarbeiten in der Strasse wird die Fahrbahn z.T. eingeschränkt oder leicht verengt sein.

Weitere Baustelleninformationen der Gemeinde Binningen finden Sie unter www.binningen.ch/Baustelleninformationen

Abstimmungen

Abstimmungen 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024, finden folgende Abstimmungen statt:

1. Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative);
2. Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative);
3. Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit;»
4. Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes);

5. Änderung des Energiegesetzes vom 19. Oktober 2023.

Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmschein (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmschein auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/

Wahlzettel mit dem Stimmschein in den Briefumschlag. Wird der Stimmzettel nicht in ein verschlossenes Kuvert gelegt, so führt dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Kuvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das

Stimmrecht-Kuvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/ Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Der Präsident/die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafrechtsgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten bis spätestens 18. Mai

2024 zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag 4. Juni 2024, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) verlangen.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr/13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten Wahlbüro

Sonntag, 9. Juni 2024, 9.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung
Gemeindepräsident
Sprechstunden nach Voranmeldung

Gemeindepolizei
Ausserhalb der Öffnungszeiten über
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt
Binningen: Telefon 061 553 43 17

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2 bis 3): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Service public

Vernehmlassung Fahrplan 2025

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Vom 23. Mai bis 9. Juni 2024 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2025 (gültig ab 15. Dezember 2024) im Internet publiziert auf www.ov-info.ch.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, während der Publikationsfrist zu den Fahrplanentwürfen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen können über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite abgegeben werden.

Die Stellungnahmen, z. B. bei feh-

lenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft. Je nach Zweckmässigkeit und Machbarkeit werden die Anträge im Fahrplan 2025 berücksichtigt.

Die Ergebnisse werden ab Herbst 2024 unter www.bl.ch/fahrplan in einem Bericht zusammengefasst.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Abfuhr Papier & Karton im Mai

Ostplateau: Freitag, 31. Mai 2024

Das Altpapier und der Altkarton werden einmal pro Monat gratis bei Ihnen vor dem Haus abgeholt. Karton und Papier müssen separat bereitgestellt werden. Beide Wertstoffe dürfen nur in den offiziellen Altpapiersammelsäcken der Gemeinde, in Containern (blau) oder

in geschnürten Bündeln bereitgestellt werden. Die Altpapiersammelsäcke sind in den im Abfuhrkalender aufgeführten Verkaufsstellen oder an den Schaltern der Einwohnerdienste erhältlich. Altpapier in Einkaufstaschen aus Papier oder Plastik wird nicht mitgenommen.



GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir als Ergänzung unseres motivierten und eingespielten Personalteams eine kompetente, zuverlässige und begeisterungsfähige Persönlichkeit mit Teamspirit in der Funktion als

Sachbearbeiter/in Personal 80 bis 100 %

Sie sind vielseitig interessiert, ein HR-Admin-Profi und haben Lust, in der Berufsbildung mitzuarbeiten. Wir bieten ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem spannenden Umfeld.

Ihre Aufgaben

- Mitverantwortung für das gesamte Personalmanagement und die Personalrekrutierung
- Anlaufstelle für Mitarbeitende und Linienvorgesetzte bei Personalfragen
- Mitarbeit bei Projekten und Mithilfe bei der Weiterentwicklung unserer HR-Prozesse
- Verantwortung für das Zeit- und Absenzenmanagement (Krankheit, Unfall)
- Erstellen von Bescheinigungen für externe Stellen
- Berufsbildungskoordination für die Lernenden der Gemeinde Binningen (Kaufleute, Fachleute Betriebsunterhalt sowie Gärtner/in)

Unsere Anforderungen

- Mehrjährige Berufserfahrung im Personalmanagement, idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Vertrautheit mit relevanten gesetzlichen Bestimmungen und Arbeitsrecht sowie gute Sozialversicherungskennntnisse
- Erfahrung in der Durchführung von Projekten im Personalbereich
- Team- und Dienstleistungsorientierung sowie Offenheit für Neuerungen, loyal, verantwortungsbewusst und verschwiegen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten
- Hohe IT-Affinität und versierter Umgang mit MS Office
- Weiterbildung als Berufsbildner/in oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen in einem dynamischen, engagierten Umfeld in einer der grössten Baselbieter Gemeinden eine verantwortungsvolle Position. Zudem profitieren Sie von vorteilhaften Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Fühlen Sie sich von dieser Position angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung online, siehe Link im Stelleninserat auf unserer Webseite. Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Sonja Wernli, Ressortleiterin Personaldienst, Telefon 061 425 52 06.

Elektromobilitätstag Leimental

Am Samstag, 8. Juni 2024, findet der erste Elektromobilitätstag Leimental statt: Testen Sie Elektrofahrzeuge, erkunden Sie Ladeinfrastruktur und erfahren Sie mehr über die Zukunft der Mobilität. Ausserdem: gewinnen Sie tolle Preise an unserer Verlosung!

Am 8. Juni findet am Bottminger Mehrwert-Tag 2024 der erste Elektromobilitätstag Leimental statt. Die Region Leimental Plus, Primeo Energie und sympacharge.gmbh machen Elektromobilität erFAHRbar.

Elektromobilität erFAHREN

Die aufgestellten Autos laden zum Probefahren ein, die Kleinfahrzeuge stehen auch für Probefahrten bereit.

Probefahrten

- Elektromotorrad BMW CE02 und CEO4
- Elektroscooter (Pick-e-Bike und E-Beam)
- E-Tuk-Tuk (Subeez)
- Lastenvelo (carvelo)
- E-Bike (Pick-e-Bike)
- E-Scooter (Voi.)

Probefahrten

- Elaris Beo (Bieli Garage, Schweizer Premiere)
- Renault Megane E-Tech (Garage Keigel AG)
- Fiat 500 Elektro (Bieli Garage und Garage Keigel)
- BMW i5 Touring (Garage Hollenstein)



Kommen Sie für eine Probefahrt zum Beispiel mit einem E-Tuk-Tuk von Subeez vorbei.
Foto: subeez.ch

Daneben informieren Fachpartner rund um die Elektromobilität und ihre zentrale Frage: wo und wie lade ich das Fahrzeug? Die Region Leimental Plus bietet kostenlose vor-Ort-Beratungen an. Informieren Sie sich am Stand von sympacharge.gmbh und Primeo Energie.

Samstag, 8. Juni 2024
10.00 bis 14.00 Uhr beim
Parkplatz hinter der
Therwilerstrasse 2, Bottmingen

Wettbewerb/Verlosung

Machen Sie mit und gewinnen Sie 3x ein Elektroauto Ihrer Wahl für ein Wochenende bei einem der anwesenden Händler! Daneben gibt es viele weitere, attraktive Preise wie Eintritte zu gewinnen.



Region Leimental Plus

Albiswil Biel-Benken Binningen Bottmingen Burg Ettlingen Oberwil Schönenbuch Therwil

Zum Vormerken: Mobilitäts-Challenge

Am 10. Juni 2024 startet die Mobilitäts-Challenge Leimental mit eneryoy. Die App eneryoy erlaubt den Teilnehmenden den spielerischen Selbstcheck zum Verhalten in Sachen Klimaschutz in allen Lebensbereichen. Neu ist die Mobilität im Fokus, zuvor waren es schon Heizen, Ernährung und Wohnen.

Weitere Informationen zur Mobilitäts-Challenge erhalten Sie am Elektromobilitätstag Leimental am Stand von eneryoy.

Schule

Standort Neusatz: Fussballspiel Klasse 6b vs. Lehrpersonen

Am schönsten Tag seit langem fand am 8. Mai traditionsgemäss der alljährliche Sporttag des Schulhauses Neusatz statt. Den Abschluss bildete wie immer ein Fussballspiel der bald abtretenden, starken 6. Klasse gegen die nicht minder motivierten Lehrpersonen.

Ein hart umkämpftes, aber faires Spiel endete nach 2 x 10 Minuten 1:1 (1:0 durch Cyrill nach einem Abpraller und 1:1 durch Torun nach genialer Vorlage von Kallen). Ein Tor von Torun wurde kurz vorher zurecht aberkannt. Danach hätte Bolliger, der vor allem in der Defensive glänzte, das Spiel entscheiden müssen, er traf aber nur das Aluminium. Dank einiger Big Saves der gut aufgelegten Torhüter Nils und Guéniat blieb es jedoch beim 1:1. Das anschliessende Penaltyschiessen war an Dramatik nicht zu überbieten, nach je fünf



Schüssen stand es 2:2 Unentschieden dank Toren von Vincent und Lorin bzw. Guéniat und Torun. Die Entscheidung

führte Lorin herbei, indem er Torhüter Cirrincione in die falsche Ecke schickte und den Ball kaltblütig versenkte. Die Lehrpersonen gratulierten den 6.-Klässler/innen zu ihrem alles in allem verdienten Sieg.



Telegramm:

Klasse 6b – Lehrpersonen Neusatz. Sportanlagen Spiegelfeld. 130 Zuschauer/innen. SR Vincent. 6b: Letizia, Cyrill, Fynn, Lorin, Nils, Vincent
Lehrpersonen: Bucher (Amend), Bolliger, Cirrincione, Guéniat, Kallen, Torun
Verwarnungen: keine.

Thomas Guéniat

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung
Gemeindepräsident
Sprechstunden nach Voranmeldung

Gemeindepolizei
Ausserhalb der Öffnungszeiten über
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt
Binningen: Telefon 061 553 43 17

Impressum Gemeindefseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2 bis 4): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Schule

Standort Neusatz: Projektwoche Partizipation



Es war schön zu sehen, wie alle Kinder altersdurchmischt als Team eine ganze Frühlingswoche lang zusammengearbeitet haben.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit,

sich eine Woche in einem selbst gewählten Bereich zu vertiefen. Die Kinder waren sichtlich in ihrem Element und dankbar für die ihnen anvertraute Selbstständigkeit, Teilhabe und Ver-

antwortung in ihrem eigenen Projekt. Am Freitagabend konnten sie stolz ihre Projekte ihren Eltern präsentieren.

Annie Schuknecht, Karin Rios



Jugendarbeit

Gelungene Happy Oase

Für die diesjährige Happy Oase in Oberwil hatten sich 86 Mädchen* angemeldet. Zusammengefunden hatten sich am 21. April dann 82 erwartungsvolle junge Personen. Dank der vielen Anmeldungen konnten alle elf geplanten Workshops durchgeführt werden. Während zweieinhalb Stunden vertieften sich die Teilnehmerinnen* an verschiedenen Standorten, angeleitet von Profis unter anderem in Bogenschiessen, Apnoe-Tauchen, Wen-Do, Blumenstecken, Zeit mit Pferden verbringen um nur eine Auswahl zu nennen. Der Anlass startete um 13 Uhr in der Turnhalle des Wehrlin-Schulhauses, wo die Jugendlichen von Fachpersonen empfangen wurden. Nach einem kurzen gemeinsamen Startschuss ging es für die Mädchen in den gewählten Workshop, wo sie neues erlernen, ausprobieren und sich austoben konnten. Gegen 16 Uhr kamen alle Gruppen wieder zusammen, um gemeinsam ein z'Vieri zu geniessen. Kurz danach starteten die von den Jugendarbeitenden organisierten Ateliers. In friedlicher Stimmung konnten sich die Mädchen künstlerisch betätigen, Wichtiges über ihren Zyklus erfahren und passende Teemischungen zusammenstellen, sich in einer Leseecke ausruhen oder mitgebrachte Kleider tauschen. Die Happy Oase setzt auf informelle Bildung und legt ihre Schwerpunkte



u.a. auf Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit, Partizipation und Förderung der Selbstwirksamkeit. Diese Ziele des Vereins Offene Kinder- und Jugendarbeit BL (OKJA BL) wurden an diesem Anlass durchwegs erreicht. Inspirierende Freizeitgestaltung zum Selbstkostenbeitrag von zehn Franken wäre nicht möglich gewesen ohne den unterstützenden finanziellen Beitrag der OKJA BL und der Pestalozzgesellschaft Oberwil. Dieser Grossanlass wurde insbesondere dadurch ermöglicht, dass sich die Jugendarbeiterinnen

aus der Region vernetzen und sich viele Fachpersonen gemeinsam engagieren. Die Happy Oase stösst auf viel Begeisterung bei den Mädchen und auch das OK ist motiviert, dieses Jahr eine weitere Happy Oase zu organisieren. Jugendliche ab elf Jahren, welche sich als Mädchen* fühlen, können sich auf die Happy Oase am Samstag, 21. September 2024, in Muttenz freuen. Weitere Informationen zur Durchführung und Anmeldung sind ab August unter www.happyoase.ch möglich.

Véronique Alessio-Isler, Oberwil



Gratulation! Die 4e aus dem Mühlemattschulhaus gewinnt den CS Cup



Am 24. April 2024 fand auf der Sportanlage St Jakob, dem berühmten Joggeli, der Credit Suisse Cup Baselstadt und Baselland statt. Der Credit Suisse Cup ist die offizielle Schweizer Schulfussball-Meisterschaft. Über 5600 Teams nehmen schweizweit an diesem Turnier teil. Pro Match sind jeweils fünf Feldspieler und ein Torwart im Einsatz.

Eines dieser Teams waren dieses Jahr die 4e Tigers aus dem Mühlemattschulhaus, bestehend aus Avan, Ben, Irfan, Luis, Mael, Muruan, Nicolas und Vincent, mit Unterstützung von Arjun aus der 4d. Betreut wurden sie während des Turniers von Timo Spoendlin als Trainer.

Schon im Bus zum Joggeli war ein Riesengedränge von Kindern allen Alters, die alle zu dem Turnier wollten, und so war die Nervosität bei den Tigers gross. Gleich das erste Match wurde dann mit 0:1 verloren, so dass die Mannschaft frustriert das Spielfeld verliess. Trotz dieses ersten Rückschlags liessen sich die Viertklässler nicht beirren und zeigten Biss. Die mitgereisten Fans Anna und Saya unterstützten mit lautem

Rufen und schwenkten voller Eifer die selbstgemachte Fahne.

Ab dann ging es aufwärts. Jedes weitere Spiel wurde souverän gewonnen. Dabei zeigten die Spieler beachtliche Leistungen: Pass von Avan auf Irfan und dann auf Vincent – TOR! Irfan erspielt sich den Ball zurück, schießt – TOR! Luis, Nicolas und Mael dribbeln von hinten nach vorne-Schuss, TOR! Muruan passt zu Arjun, TOR! So erspielten sich die Tigers während des ganzen Turniers 29 Tore, bei nur drei Gegentoren. Goalie Ben hält fast alles und wird hervorragend unterstützt von allen Verteidigern. Mit dieser Leistung konnte keine weitere Mannschaft der Altersklasse mithalten und so sind die 4e Tigers nun Kantonsmeister der 4. Klassen. Bravo Tigers – die Primarschule Binningen ist stolz auf euch!

Herzlichen Dank an Timo Spoendlin als sportlicher Trainer. Herzlichen Dank auch an alle Lehrer/innen und Eltern für die Unterstützung.

Am 12. Juni findet die Schweizermeisterschaft wiederum auf dem Joggeli statt! Die 4e Tigers freuen sich auf euch als Fans!

Kathrin Schaub

Impressum

Binninger Anzeiger
Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Erscheinungstag Donnerstag
Auflage 9000
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;
Grossauflage 12200
Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

Verlag, Redaktion und Satz
Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch
oder folgen Sie uns auf Facebook

Redaktionsleitung:
Nicole Schweighauser (rs)
Stv. Redaktionsleitung:
Ruedi Schweighauser-Lüdlin (rs)

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung
Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbrief
sind zu senden an die Redaktion
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen,
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder über unsere Webseite
www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Kirchliches

Konfirmation

Am 5. Mai feierten 23 junge Menschen ihre Konfirmation in Binningen und Bottmingen.



Hymnen zur Nacht

Wie klingt eine Glockenblume? Das können Sie bei den «Hymnen zur Nacht» am Freitag, 17. Mai, um 21 Uhr in der St. Margarethenkirche Binningen erfahren. Catriona Böhme, professionelle Bratschistin vom WDR-Sinfonieorchester bis zu Musica Eterna des Kult-Dirigenten Theodor Currentzis und nun wohnhaft in Basel, spielt auf einer Campanula Werke von J. S. Bach bis Bartok – und dies gemeinsam mit Ihrer Schwester Birgit Böhme (Cello-Campanula), Begründerin des legendären und x-Fach preisgekrönten Faust-Quartetts. Diese Campanula-Instrumente in Form einer Glockenblume wurden in der 1980er Jahren vom Instrumentenbauer Helmut Bleffert entwickelt, der inspiriert von den indischen Sarangi-Instrumenten damit begann, die Idee der Resonanzsaite auf klassische Instrumente zu übertragen. Er entwickelte eine Bratsche und ein Cello in der Form einer Glockenblume und gab ihr den Namen «Campanula». Catriona und Birgit gehören zu den wenigen, die diese warm und voll klingenden Instrumente weltweit spielen können. Lassen Sie sich in dem nur von Kerzen erhellenen Raum mit frühlinghaften Texten in den Wonnemonat einstimmen! Im Anschluss wie immer ein kleiner Aperó an der Feuer-schale. Herzlich willkommen, zu inspirierenden und wohligen Klängen!

Pfingstgottesdienst

Einladung zum Pfingstgottesdienst. Am Sonntag, 19. Mai feiern wir um 11 Uhr im Sonnenbeedli St.Margarethen in Binningen den Pfingstgottesdienst mit Taufen und Abendmahl. Bei zu kaltem Wetter findet er in der Margarethenkirche statt. Mit den Vögeln singen, mit den Bäumen nach oben wachsen und mit dem Sonnenschein strahlen: Wir feiern das Pfingstfest, wo Himmel und Erde sich berühren und taufen vier Kinder. Dazu spielt Stefanie Mirwald schöne Töne auf ihrem Akkordeon und Brot und Traubensaft geben den guten Geschmack. Gross und Klein sind herzlich willkommen. *Pfarrer Tom Myhre*

Suppentag

Evang.-ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, Suppentag, Samstag, 23. Mai 2024 im Kirchgemeindsaal der Kirche Bottmingen Buchenstrasse 7, 4103 Bottmingen Zeit: 11.30 bis 13.15 Uhr.

Wie gewohnt laden wir ganz herzlich ein und servieren Ihnen eine hausgemachte Suppe à discrétion, dazu Bell-Würstli sowie frisches Brot und Getränke nach Wahl. Wir bieten Ihnen auch ein feines Dessertbuffet an mit diversen Süßigkeiten und Kuchen. Der gesamte Erlös des Suppentags kommt Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk zugute. Verbinden Sie das Gute mit dem Nützlichen und lassen Sie sich an unserem Suppentag verwöhnen – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit.
Pfarrer T. Myhre und das Suppentag-Team

*Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegengenommen werden. Vielen Dank!

Kirchzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

KW21, 19.–25. Mai 2024, Amtswoche: Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, 079 897 60 12

Sonntag, 19. Mai
GOTTESDIENSTE

11.00 St. Margarethenkirche Pfingstgottesdienst im Sunnebädli St. Margarethen; Pfarrer Tom Myhre, Stefanie Mirwald (Akkordeon); Da berühren sich Himmel und Erde. Pfingstgottesdienst im Sonnenbeedli St.Margarethen mit Taufen und Abendmahl. Bei zu kaltem Wetter in der Margarethenkirche.

Dienstag, 21. Mai

09.00 Paradieskirche Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

Mittwoch, 22. Mai

14.00 Kirche Bottmingen Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

14.30 APH Langmatten Wochengottesdienste; Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger

15.30 APH Schlossacker, Wochengottesdienste; Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger

Freitag, 24. Mai

18.30 Kirche Bottmingen Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab Konfirmationsalter

Samstag, 25. Mai

11.30 Kirche Bottmingen Suppentag

Öffnungszeiten der Verwaltung Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr. Tel. 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch. Weitere Infos unter www.kgbb.ch.



Kath. Kirche Heilig Kreuz

Samstag, 18. Mai

17.45 Eucharistiefeier in Bottmingen (Priester Erwin)

Sonntag, Pfingsten 19. Mai

10.30 Eucharistiefeier (Priester Erwin)

Dienstag, 21. Mai

09.15 Eucharistiefeier (Priester Erwin)

Mittwoch, 22. Mai

14.30 ökum. Gottesdienst im Altersheim Langmatten
15.30 ökum. Gottesdienst im Altersheim Schlossacker

Spitalkapelle

Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 19. Mai

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch,
Sekretariat: Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Andreas Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Verstärkung für die Wegbegleitung Leimental

Sieben Frauen und zwei Männer haben den Einführungskurs der Wegbeglei-

tung Leimental besucht und am 27. April abgeschlossen. Sie wurden von den Kontaktstellenleiterinnen Monika Heitz und Corinne Ruch-André sowie Denise Fankhauser, Sozialarbeiterin der reformierten Kirche Oberwil-Therwil-Ettingen in ihrer Freiwilligentätigkeit, der Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen, eingeführt. Wir freuen uns, dass die Kirchgemeinden von Binningen-Bottmingen in einer zweijährigen Projektphase mit dabei sind und wir jetzt Menschen im ganzen Leimental begleiten und unterstützen können. Wir wünschen den Teilnehmenden Freude und Erfüllung in ihrer neuen Tätigkeit und heissen sie im Team der Wegbegleiter:innen herzlich willkommen.

Monika Heitz, Denise Fankhauser und Corinne Ruch-André

Zivilstand

Todesfälle

Gutzwiller Kurt, geb. 14. Februar 1937, von Therwil (BL), Im Kirschgarten 41, Binningen.

Wymann-Mayer Irène, geb. 5. Dezember 1935, von Sumiswald (BE), Bollwerkstrasse 48, Binningen.

Bürgin Rudolf, geb. 7. Oktober 1936, von Känerkinden (BL), Neubadrain 2, Binningen.

Frey-Schmutz Gertrud, geb. 16. November 1940, von Binningen, Paradieshofweg 42, Binningen.

1. Joh. 4,16
Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Gertrud Frey-Schmutz
16. November 1940 - 11. Mai 2024

Geliebte Ehefrau, Mami und Grossmami - gerne behalten wir dein fröhliches Wesen und dein grosses Herz in bester Erinnerung. Wir vermissen dich.

Peter Frey
Thomas und Judith Frey mit Michael, Julian, Sophie, Sarah und Florian
Hans und Esther Frey mit Simon und Lukas
Jacqueline und Daniel Beer-Frey mit Andrin Gabriel
Markus und Petra Frey mit Amanda, Olivia und Samuel

Die Beisetzung findet am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 13.20 Uhr auf dem Friedhof in Binningen (Südteil) statt.

Anschliessende Trauerfeier um 14.00 Uhr in der St. Margarethenkirche in Binningen.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man an Gebet Graubünden, Alex Schaub, Landweg 3, 7249 Serneus, IBAN CH15 0900 0000 6076 4396 0
Vermerk: Gertrud Frey-Schmutz

Traueradresse:
Familie Peter Frey-Schmutz, Paradieshofweg 42, 4102 Binningen

Todesfälle Auto

Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich!

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Helfen Sie mit, platzieren Sie Tierschutz-Poster!
Kostenlos zu bestellen in A4, A3 und A1 unter: info@susyutzinger.ch

Eine Aktion der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

BESTATTUNGEN KOPP & CO

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

Banntag mit Hernando Leal-Gómez

Vor dem sehr zahlreich erschienenen Binninger Publikum präsentierte sich die Metallharmonie Binningen erstmals an einem Banntag mit ihrem neuen Dirigenten Hernando Leal-Gómez. Er ist von Beruf Flötist und Dirigent und leitet die Metallharmonie seit August 2023.

Nachdem eine grosse Tambourengruppe, angeführt durch die Fahne der Bürgergemeinde, um 14 Uhr mit einer Rotte auf dem Paradieshof eintraf, begrüßte das gut besetzte Orchester die Binningerinnen und Binninger mit rasanten Klängen.

Die Metallharmonie spielte präzise und mit gut einstudierter Dynamik Stücke aus diversen Musikstilen, Filmmusik, Swing, Rock, Märsche und andere Unterhaltungsmusik. Alles in allem ein sehr abwechslungsreiches und an-



sprechendes Repertoire, das vom Publikum mit viel Applaus verdankt wurde.

Zum Banntag in Binningen gehört jedes Jahr neben dem Baselbieter Lied mit Gesang der Bürgerinnen und Bürger sowie auch der Wettsteinmarsch mit Tambouren und Piccolo. In den Pausen des Musikvereins ertönten zudem jeweils Alphornklänge als willkommene Abwechslung.

Das Wetter war angenehm und trocken, die Bewirtung mit Waldfest und Getränken wie jedes Jahr sensationell und für die Kinder waren einmal mehr Spiele und viel Platz zum Rumtoben vorhanden.

Eine wirklich erfreulicher Banntag 2024, wir freuen uns jetzt schon auf die Bundesfeier am 1. August beim Schloss Binningen. *Metallharmonie Binningen*

Gefragte Tomaten



Die SP dankt der Bürgergemeinde für die super Organisation des Binninger Frühlingsmarkt, inklusive Schönwetter! An unserem Stand gingen die roten Tomätli-Setzlinge weg wie die heissen Weggli. Und wer am kniffligen Binninger Quiz teilnehmen und das Glücks-

rad drehen wollte, konnte bei richtigen Antworten ein Rösli heimnehmen oder ein Nastuch zum speziell guten Schnutzen des rechten Nasenlochs. Herzlichen Dank an alle, die am SP-Stand vorbeigekommen sind!

SP Binningen

Minispieltag des HC Oberwil in Birsfelden



Am Sonntag 5.5.24 fand das Minispieltag in Birsfelden statt. Mit 3 Mannschaften ging der HC Oberwil an den Start. 2 U11 Mannschaften und eine sehr junge U9 Mannschaft (der Jüngste wurde gestern 5 Jahre alt!). Diese hat sich sehr gut geschlagen und einige Spiele sehr knapp verloren. Dies gehört auch dazu und trotzdem hatten sie viel Freude am Handballspielen wie das Foto zeigt.

Nicolas Furer



«Binninger Märkt»: FDP sammelt für Förderstätte am Schlosspark



Am ersten Samstag im Mai hatte der Frühling wohl so richtig genug vom eisigen Griff, mit dem uns der Winter wochenlang umklammerte. Wer kann es ihm verdenken? Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des «Binninger Märts» auf dem Dorfplatz fühlten sich jedenfalls sichtlich wohl an diesem milden, sonnigen Tag, den wir alle herbeisehnten. Endlich ist sie wieder da, die Zeit der Blumen, Düfte und Farben, der entspannten Gesichter, der kurzärmligen Shirts, der grillierten Bratwürste mit oder ohne Pommes. An ihrem Stand in Blau wartete die FDP Binningen-Bottmingen mit Köstlichkeiten aus den Küchen und Backstuben unserer Mitglieder auf. Liebevoll verziertes Coniserie-Backwerk, Schokoladenkuchen, frische Zöpfchen und einladend abgepackte Nussortimente la-

gen bereit. «Me git, was me will», war das Motto. Wie immer fließt der Erlös nicht in unsere Parteikasse, sondern kommt vollumfänglich einer sozialen Einrichtung in unseren beiden Leimentaler Gemeinden zugute. Dieses Mal sammelten wir über 200 Franken für die Förderstätte am Schlosspark. Sie entwickelte ein Übergangsangebot zwischen Schule und Arbeitswelt für junge Menschen mit einer kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigung. Es machte einmal mehr viel Spass, sich mit den zahlreich erschienenen, flanierenden Leuten auszutauschen, alte Bekannte zu treffen und neuen Personen zu begegnen, die sich für Binningen, für die hiesigen Vereine und auch für unsere Partei interessieren.

*Marc Schinzel,
FDP Binningen-Bottmingen*

Leserbrief

Neue 5G Sendeantennen in Binningen

Seit Dezember 2023 sind in Monatsabständen 4 Baugesuche für neue Sendeantennen in Binningen im Kantonsblatt BL ausgeschrieben worden. Trotz minimalsten Fristen unterstützten innert Tagen über 200 besorgte Menschen unsere Einsprachen.

Die nächste Sende-Antenne in Ihrer Nachbarschaft ist in den Startlöchern, die Bevölkerung wird darüber nicht informiert. Wer mehr wissen möchte: 5G-Binningen@gmx.ch

Es gibt sie, hochkarätige warnende Stimmen, die kompetent und unabhängig von der interessierten Industrie informieren. Die bisherigen Einsprachen mit vielen Unterschriften sind ein klares Zeichen an die Gemeindepolitik, dass eine öffentliche Informations-Veranstaltung zum Nutzen und zu den Gefahren der 5G Technologie dringend geboten wäre.

Sabine Schenker

Nein zur staatlichen Bevormundung

Das neue kantonale Energiegesetz, welches ein Verbot von Öl- und Gasheizungen beinhaltet, zwingt die Hauseigentümerinnen und -eigentümer, aber auch die Stockwerkeigentümergeinschaften, in ein enges Korsett von Vorschriften. Jede/r sollte aber das Recht haben, die Heizungsart zu wählen, die

am besten zu den Bedürfnissen des Eigenheims und dem möglichen Budget passt. Ein völliges Verbot von bewährten Heizungssystemen wie Öl- und Gasheizungen beschränkt nicht nur die Wahlfreiheit, sondern belastet insbesondere viele Haus- und Wohnungseigentümer/innen finanziell in erheblichem Masse. Einmal mehr wird mit diesem Gesetz die verfassungsrechtlich auf Bundes- und auf Kantonsebene gewährte Eigentums-garantie ausgehebelt. Am 9. Juni haben wir die Möglichkeit, dieser staatlichen Bevormundung Einhalt zu gebieten. Stimmen Sie Nein zum Energiegesetz!

Es geht also um den staatlichen Zwang. Die Haus- und Wohnungseigentümer/innen beweisen seit vielen Jahren, dass sie den Klimaschutz ernst nehmen und sehr viel zur CO2 Reduktion beitragen!

*Dr. Sven Oppliger, Bottmingen
Präsident HEV Binningen-
Bottmingen-Oberwil*

Nein zu reiner Symptombekämpfung

Die Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» fordert, dass Versicherte künftig nicht mehr als 10 Prozent ihres verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben sollen. Darüber hinaus gehende Prämien müssten Bund und Kantone dann via Prämienverbilligung

übernehmen. Der Bund soll gemäss Initiative mindestens zwei Drittel tragen, die Kantone lediglich ein Drittel. Dabei ist die Prämienverbilligung eigentlich primär Sache der Kantone. Dies aus gutem Grund, da die Gesundheitsversorgung kantonal organisiert ist und beispielsweise die kantonale Spitalplanung einen direkten Einfluss auf die Gesundheitskosten hat. Die Initiative gibt dabei jedoch keine Antwort auf die steigenden Gesundheitskosten selbst. Sie beseitigt keine der eigentlichen Ursachen für die Kostenexplosion, die strukturell im Gesundheitswesen angelegt sind. Sie bekämpft lediglich die Symptome, indem sie die Prämienlast für die Versicherten deckelt. Das heisst, die eigentliche Kostenexplosion geht weiter. Die jährlichen Mehrkosten von bis 5 Mrd. Franken sind für den Bund, der laut Initiative zwei Drittel übernehmen müsste, in der aktuellen Situation nicht finanzierbar. Die zusätzlichen Kosten würden über Steuern und Abgaben auch auf jene Personen und Familien mit mittleren Einkommen abgewälzt, die ebenfalls unter der Prämienexplosion leiden, aber nicht von Prämienverbilligungen profitieren. Während tiefe Einkommen von der Initiative profitieren, geht der Mittelstand leer aus und wird sogar noch zusätzlich belastet. Mit dem Gegenvorschlag des Parlamentes treten automatisch höhere Prämienverbilligungen in Kraft für diejenigen, die es brauchen. Daher stimme ich Nein zu dieser nicht bezahlbaren Initiative.

Werner Hotz, Landrat EVP

Die SVP Binningen am Binninger Frühlingsmarkt



Die SVP Binningen (dieses Jahr sogar mit Wachhund Willy, links im Bild) war selbstverständlich wieder beim traditionellen Binninger Frühlingsmarkt dabei, dort wo sich das Binninger «Who is who» trifft und das Sehen und Gesehen werden fast noch wichtiger ist als die vielen kulinarischen Köstlichkeiten. Organisation und Stimmung waren ausgezeichnet und sogar Petrus hat es gut gemeint. Musikalische Klänge hätten noch gut dazu gepasst. Am Stand zu

stehen und den Leuten beim Flanieren, Lachen und den Kindern beim Spielen zuzusehen hat viel Spass gemacht. Interessante Gespräche und Kontakte gehören natürlich dazu, auch mit neuen Gesichtern. An solchen Tagen bekommt Binningen fast einen dörflichen Charakter, was durchaus sympathisch gemeint ist. Kurzum, es war ein sehr schöner Anlass und eine gelungene Teamarbeit. Die Vorfreude auf nächstes Jahr ist bereits gross.

SVP Binningen, Vorstand

Kirchliches

Gemeinsam statt einsam

Ein Informationsanlass der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS



Donnerstag, 13. Juni, 14.00 bis 15.30 Uhr, grosser Pfarreisaal St. Peter und Paul, Allschwil. Über Einsamkeit spricht man nicht gerne. Soziale Kontakte aufrecht zu halten kann sich mit zunehmendem Alter als schwierig erweisen. Die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienstleistungsanbietern der Versorgungsregion Allschwil Schönenbuch Binningen einen Infor-

mationsnachmittag zum Thema «Gemeinsam statt einsam». Ziel der Veranstaltung ist es, die Vielfalt der Angebote für Seniorinnen und Senioren aufzuzeigen sowie über Entlastungsangebote für Menschen, die ihre Angehörigen zuhause pflegen zu informieren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prisca Frösch, Fachstelle Alter und Gesundheit ABS, Monika Heitz

Erstkommunion 2024

«Jesus, Quelle des Lebens»
in der kath. Kirche Binningen-Bottmingen



Trotz kühlem Aprilwetter freuten sich die Erstkommunionkinder auf ihr grosses Fest. Empfangen von musikalischen Klängen zogen die Kinder gespannt und mit Herzklopfen in die Kirche ein. Mit grossen Augen staunten sie über die vielen Gäste und die schön geschmückte Kirche, die das Thema: «Jesus, Quelle des Lebens» aufnahm.

Seit Oktober letzten Jahres haben sich die Mädchen und Jungs in verschiedenen Workshops und Gottesdiensten mit dem Thema vertraut gemacht. Gemeinsam mit ihren Familien entdeckten sie, wie Jesus für sie zu ihrer Quelle des

Lebens werden kann: in der Freude, der Lebendigkeit und der Lebenslust. Wasser schenkt Leben. So wie wir täglich Wasser zum Leben brauchen, kann der Glaube und die Gemeinschaft für uns Menschen eine zentrale und wichtige Stütze sein. Die Quelle ist der Anfang für unaufhörliches Verströmen von Leben, Liebe und Hoffnung. Wir alle tragen diese Quelle des Lebens in uns. Mit offenen Herzen haben die Erstkommunionkinder Jesus als Quelle des Lebens mit dem heiligen Brot empfangen. Herzliche Gratulation
Im Namen des Katechetinnen Team
Patricia Helfenberger und Angelika Gitz

PETRA FUCHS COUTURE

Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

PETRA FUCHS BOUTIQUE

Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70.- von XS bis XXXL).

PETRA FUCHS GUUFEKISSI

Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen
061 723 0163 / petrafuchs.ch / petra@petrafuchs.ch

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:
Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen
Kirchweg 10, Tel. 061 421 25 80, redaktion@binningeranzeiger.ch

GEHRIG PARKETT

**Neuverlegungen
Schleifen und Versiegeln
Reparaturen
Um- und Neubauten**

Gehrig Parkett GmbH | Binningen
info@gehrigparkett.ch
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

WIDLER ELEKTRO AG

<p>Elektro-Installationen Neu- und Umbauten Telematik und IT Support Alarmanlagen</p>	<p>Elektro-Planung Unterhalt, Reparaturen + Service Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate</p>
<p>Oberwilerstrasse 2 Tel. 061 421 40 42 Fax 061 421 41 47</p>	<p>4102 Binningen Tel. Laden 061 423 83 37 www.widler-ag.ch</p>

Vorschau

Geliebt und zurückgelassen!



Charles Fazzino, «Angels over Venice»
Foto: M. Gruss

Unsere Frühlingsausstellung ist eröffnet. Es warten über 100 Bilder aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen auf Sie. Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen

und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot online auf unserer Webseite: www.sozialart.ch

Zu sehen sind Bilder von Kunstschaffenden, wie Jörg Schuldthess, Snues A. Voegelin, Karl Pflüger, Otto Klein, Karl Dick, Rudolf Urech, Rose-Marie Joray, Hermann Meyer, Karl Moor, Otto Stäiger, Max Kämpf, Faustina Iselin, Kurt Volk, Maurice Barraud, Victor Surbek, Heiri Strub, Bruno Hesse, Hans Erni, Hans Weidmann, Werner Nänny, Paul Basilius Barth, Jean Leyder, Fritz Pauli, Gertrud Steib, Max Löw, Oscar Eberlé, Mags Glanzmann, Emil Beurmann, Fritz Ernst Wolf, und vielen andern.

Die Ausstellung ist geöffnet: Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 und Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

sozialArt, Hauptstr. 115

Bring- und Hol-Tag für Medien auf dem Dorfplatz

Sie haben Bücher, DVDs oder Comics, die Sie nicht mehr benötigen? Zum Wegschmeissen sind diese aber zu schade? Dann bringen Sie sie am Samstag, 15. Juni 2024 direkt zum Dorfplatz. Wir BibliothekarInnen organisieren bereits zum 14. Mal den beliebten Bring- und Hol-Tag für Medien. Zwischen 10.00 - 16.00 Uhr können Sie gut erhaltene Medien bringen und mitnehmen, was Ihnen von den bereits gebrachten ge-

fällt. Selbstverständlich dürfen Sie auch aussuchen und mitnehmen, wenn Sie nichts abgegeben haben.

Die Bibliothek ist gleichzeitig wie gewohnt von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet. Auf dem Dorfplatz Ballast abwerfen und dann in der Bibliothek Unterhaltungsstoff mit Rücknahmegarantie holen - Entrümpeln kann so einfach sein. Wir freuen uns auf regen Austausch!

Ihre BibliothekarInnen

Offener Treffpunkt:

Nichts verpassen auf Whatsapp und ein herzliches Danke!

Unser Verein richtet sich an Eltern und Begleitpersonen von Vorschulkindern. Als engagiertes Team stellen wir ein buntes Angebot auf die Beine: Von Flohmärkten, Santiklaus, Kindercoiffeur oder Räbeliechli über eine Cafeteria mit Spielzimmer, Themencafés, Kreativateliers bis hin zum Eltern-Kind-Turnen oder auch der Spielgruppe.

Immer wieder machen wir uns Gedanken, wie wir Eltern von Vorschulkindern gut erreichen. Und wir wissen aus eigener Erfahrung, dass E-Mail, Facebook oder Instagram nicht wirklich zum turbulenten Kinderalltag passen.

Deswegen wagen wir ein neues Experiment: Wir haben eine WhatsApp Community eingerichtet und werden euch dort alle News weitergeben. So verpasst ihr weder Kindercoiffeuse (9. Juni) noch Besuch vom Sozialhund (7. Juni) und schon gar nicht unsere Sonderöffnungszeiten in den Sommerferien!

Und für alle guten Seelen und helfenden Händen: bitte meldet euch doch für den Kanal OT-FreundInnen an. Als Vorstand mit kleinen Kindern sind wir sowas von froh über jede Kuchenspende oder Helfer für verschiedene Anlässe, die

kleine Einsätze übernehmen. Und zudem ergeben sich so wundervolle Kontakte. Herzlichen Dank an dieser Stelle für eure Unterstützung, z.B. auch durch eure Konsumation bei uns am Kinderartikelflohmärkte Ende April. Link zur WhatsApp-Community: <https://bit.ly/3QtQk0E>

Hinweis am Rande: Zum Schutz der Privatsphäre ist deine Telefonnummer nur für Community-Admins oder Personen, die deine Nummer in ihren Kontakten gespeichert haben sowie für Personen, die deine Nummer aus deinen anderen Chats haben, sichtbar. Damit wird die unerwünschte Kontaktaufnahme und das Sammeln von Telefonnummern verhindert.

Alles andere als angestaubt!

Quartierflohmärkte am Höhenweg

Samstag, 22. Juni 2024
ab 10.00 bis 16.00 Uhr

Der private für Private organisierte Quartierflohmärkte am Höhenweg in Binningen meldet sich zurück mit vielen Ständen, einem bunten Angebot und nachbarschaftlichen Austausch.

Anwohnerinnen und Anwohner verwandeln den Höhenweg in einen bunten kleinen Quartierflohmärkte. Die Stände befinden sich überall verteilt vor ihrer Haustüre: Trottoirs, Garagen, Gärten, Gartenmauern, Fensterbänke etc. Mitmachen können Anwohnerinnen des Höhenwegs und - vorbehaltlich genügender Platzkapazitäten - weitere Interessierte aus dem Neusatzquartier. Für den Auf- und Abbau der Stände, Werbung, Haftung etc. sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Der Perimeter des Quartierflohmärktes reicht vom Höhenweg 7 bis zum Höhenweg 45 und Neusatzweg 1 bis 8. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 24. Mai 2024 per Mail an h13@stoa.ch.

Bei schlechter Witterung behalten wir uns vor, den Anlass zu verschieben.

Veranstaltungen

jeden Montag

Gemeinsames Singen
10.00 bis 11.00 Uhr Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8. Chorleitung: Barbara Hahn, Tel. 076 818 36 68. Veranstalter: Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Tanzleitung: A. Pflugshaupt, Tel. 061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich. Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube
des Frauenverein Binningen
Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulfreien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

jeweils Mittwoch

Sprachtreff
für Frauen vom Roten Kreuz BL
9.00 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, mit kostenloser Kinderbetreuung. Veranstalter: FaZ Binningen.

jeden Freitag

Binniger Wuchemärt
Jeden Freitag, 8.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Sonntag, 5. Mai

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Turnier
10:00 Jun E Playmore football Turnier
10:00 Jun G Playmore football Turnier
10:00 Jun F Sport-Olympiade
Meisterschaft
13:00 Jun C SCB c - SC Dornach sw
13:00 Jun C SCB b - Team RossoLausen
15:15 Jun D SCB f - FC Arlesheim c
16:30 Youth League C SBC a - FC Wohlen

Lesung von Marc Joset aus seinem Buch «Brücken über Gräben»
Lesung um 14.30 Uhr im Ortsmuseum Binningen. Das Museum ist von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt frei. Veranstalter: Verein Ortsmuseum Binningen. www.ortsmuseum-binningen.ch

Donnerstag, 16. Mai

Kreativatelier im offenen Treffpunkt
«Kresse pflanzen»
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Samstag, 18. Mai

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Meisterschaft
16.00 2. Liga Interr SCB - BSC Old Boys
18.30 3. Liga SCB b - FC Röschenz

Dienstag, 21./28. Mai

Power Centering 70+
13.30 bis 14.30 oder 14.45 bis 15.45 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Infos: Nathalie.Frossard@breitband.ch. Veranstalter: FaZ Binningen.

Donnerstag, 23. Mai

Offenes Kreativatelier im offenen Treffpunkt
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Freitag, 24. Mai

Stillcafé - Alles rund ums Thema Stillen
09.30 bis 10.45 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Freitag, 24. Mai

Musikmorgen im offenen Treffpunkt (immer am letzten Freitag im Monat)
10.45 bis 11.15 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Montag, 27. Mai

Gruppenkurs der Mütter- und Väterberatung «Einführung Beikost Babys 3-6 Monate»
14.30 bis 15.30 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Anmeldung unter www.mvl.ch/kurse. Veranstalter: FaZ Binningen.

Meiri-Märt 2024

Mit grossem Wetterglück fand am Freitag, 3. Mai im Meiriackerschulhaus ein bunter Markt statt. Während einer Woche hiess es nicht Unterricht nach Stundenplan, sondern was bereichert einen Frühlingsmarkt und wie setzen wir unsere Ideen um?

Die Angebote waren vielfältig, sollte doch Selbstgemachtes verkauft und der Magen verwöhnt werden aber auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen. Wer Lust hatte, kam in der Aula in den Genuss von originellen Sing- und Tanzaufführungen.

Die Kinder und auch die Lehrpersonen waren sich einig, dass der Reinerlös an eine Wohltätigkeitsorganisation (Schweizerisches Rotes Kreuz – Internationale Zusammenarbeit) gespendet wird und umso glücklicher sind alle, dass ein grosszügiger Betrag zusammenkam, welcher nun seinen Bestimmungsort in einer guten Sache findet.

An dieser Stelle herzlichen Dank den zahlreichen BesucherInnen und Besuchern, welche den Weg an den Meiri-Märt fanden und sich mit Karten, Ketten, Crèmes, Blumenbomben



oder Anderem eindeckten und die Kulinarik genossen haben. Einen Schuss auf die Torwand, sich schminken oder massieren lassen oder sein Glück an der Tombola versuchen, um nur einige Beispiele zu nennen, begeisterten sichtlich Jung und Alt. Schön war es auch, einige Ehemalige anzutreffen, die sich noch gerne an die Zeit in ihrer Primarschule erinnern.

Um halb acht wurde der Markt geschlossen und die meisten Anwesenden und Helfenden unterstützten den Abbau der Stände und das Aufräumen. Noch einige Zeit konnte man kleine Menschengruppen auf dem Pausenplatz ausmachen, welche die wunderbare Stimmung dieses Anlasses noch etwas nachwirken liessen.

Meiri-Team



Rebbergverein – es läuft und läuft

Im Winter liegen unsere Vereinsaktivitäten sprichwörtlich meist auf Eis. Aber wenn dann die Temperaturen wieder wärmer werden, geht es wieder los mit den Anlässen rund um den Rebbergverein.

Speziell in diesem Jahr, da wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Grund haben wir am Binninger Frühlingsmarkt verschiedenste Engagierte von Binningen zu einem kleinen Apéro eingeladen – mit genau 62 Personen durften wir über Mittag beim Brunnen vor der Migros anstossen. Daneben haben wir an unserem Stand Wein & Marc verkauft, neue Mitglieder angesprochen und erstmals Honig feilgeboten. Fünf Tage später hat dann bereits die erste Rotte des Binninger Banntags bei uns im Rebberg einen kurzen «Tankstopp» eingelegt – Wein und Speckgugelhupf als kleine Zwischenverpflegung. Wobei nach dem Ansturm von über 150 Personen noch eine kleinere Anzahl länger im Rebberg gemütlich sitzen geblieben ist.



Als nächstes veranstalten wir Ende Mai zusammen mit dem Sonnenbad

das Hüggelfest. Die 70 Plätze waren relativ schnell ausgebucht – das «Gastland» Österreich scheint zu gefallen. Und am 9. Juni findet dann im Schällenuisli unsere Jubiläums-GV mit einem riesigen Brunch statt. Wie Sie lesen können – es läuft was im Rebbergverein!

Vorstand Rebbergverein St. Margarethen



www.binningeranzeiger.ch



LAR Binningen am 1. Mai-Meeting

Eine Gruppe von 25 AthletInnen der LAR Binningen startete am 1. Mai-Meeting 2024 auf der Schützenmatte in Basel. Die Bedingungen waren sehr gut. Das Wetter war warm und sonnig. Auffallend war die grosse Teilnehmeranzahl, wobei vor allem die Sprintdisziplinen und der Weitsprung grossen Anklang fanden (teilweise mehr als 60 Anmeldungen pro Disziplin bei den Nachwuchskategorien). Hier die besten Ergebnisse ab der Kat. U14 im Einzelnen:

Männliche U20: 100m: Jonas 12.90 sec, 3. Platz PB. **Weibliche U20:** 100m: Aissatou 13.96 sec, 7. Platz PB.

Männliche U18: 100m: Damian 11.99 sec, 9. Platz PB. 300m: Damian 38.10 sec, 4. Platz PB. 300m: Nicolas 40.42 sec, 7. Platz. **Weibliche U18:** Kugelstossen: Vassiliki 10.09m, 1. Platz. Hammerwurf: Vassiliki 38.07m, 2. Platz PB. **Weibliche U16:** 5x80m Staffel mit Rahel, Siri, Hanna, Victoria und Clara 55.15 sec, 3. Platz. Kugelstossen: Clara 8.65m, 8. Platz.

Männliche U14: 1000m: Elia 3:05.94 min, 5. Platz. Speerwurf: Julian 28.84m, 1. Platz PB. Hochsprung: Julian 1.35m, 3. Platz PB. **Weibliche U14:** 60m: Rahel 8.63 sec, 3. Platz PB. 1000m: Noémie 3:45.45 min, 10. Platz. Weitsprung: Fiona 4.36m, 8. Platz. Rahel 4.32m, 9. Platz.



Erfolgreiches 1. Mai-Meeting für Vassiliki

Verbesserungen zum Vorjahr wurden erzielt und neue Persönliche Bestleistungen (PB) aufgestellt. Bravo an alle, welche neue PB's aufstellen konnten. Ebenso Gratulation an Vassiliki und Julian zu ihren ersten Plätzen. Danke an alle TrainerInnen, Eltern und BetreuerInnen, sowie die gute Organisation der LAS Old Boys Basel. Das Meeting war insgesamt ein guter Anlass für den Saisonstart der LAR Binningen.

Lars Kreppke

LAR Binningen am Frühlingsmeeting

Ein Team von neun AthletInnen der LAR Binningen startete am Samstag, 11. Mai beim diesjährigen Frühlingsmeeting auf der Schützenmatte, ausgerichtet von der LAS Old Boys Basel. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Weibliche U20: Hoch: Aissatou 1.45m, 10. Platz. **Weibliche U18:** Kugel: Vassiliki 10.33m, 5. Platz PB. **Weibliche U16:** 80m: Clara 11.49 sec, 28. Platz. Weit: Zoe 4.06m, 26. Platz. Kugel: Clara 8.93m, 12. Platz. **Weibliche U14:** 60m: Rahel 8.72 sec, 4. Platz. Laurence 9.42 sec, 23. Platz. Layla 10.02 sec, 30. Platz. Victoria 10.03 sec, 32. Platz. **Männliche U16:** 80m: Davide 11.68 sec, 25. Platz. 100m Hürden: Davide

18.13 sec, 13. Platz PB.

Bei perfekten Bedingungen konnten alle neun AthletInnen einen tollen Wettkampf bestreiten. Gratulation an Vassiliki und Davide zu neuen persönlichen Bestleistungen. Nebst den guten Leistungen überraschte der Event in Basel gleich mit mehreren Swiss Startern: Mujinga Kambundji, William Reais sowie Jason Joseph kamen auf die Schützenmatte und sorgten für viel Spektakel. Insgesamt war es ein erfolgreicher Anlass. Danke an alle TrainerInnen und BetreuerInnen, sowie die gute Organisation der LAS Old Boys Basel.

Lars Kreppke

Frühlingsmärt auf dem Dorfplatz

Besuchen Sie unsere Webseite www.binningeranzeiger.ch und stöbern Sie durch die Bildergalerie. Fotos: ns

